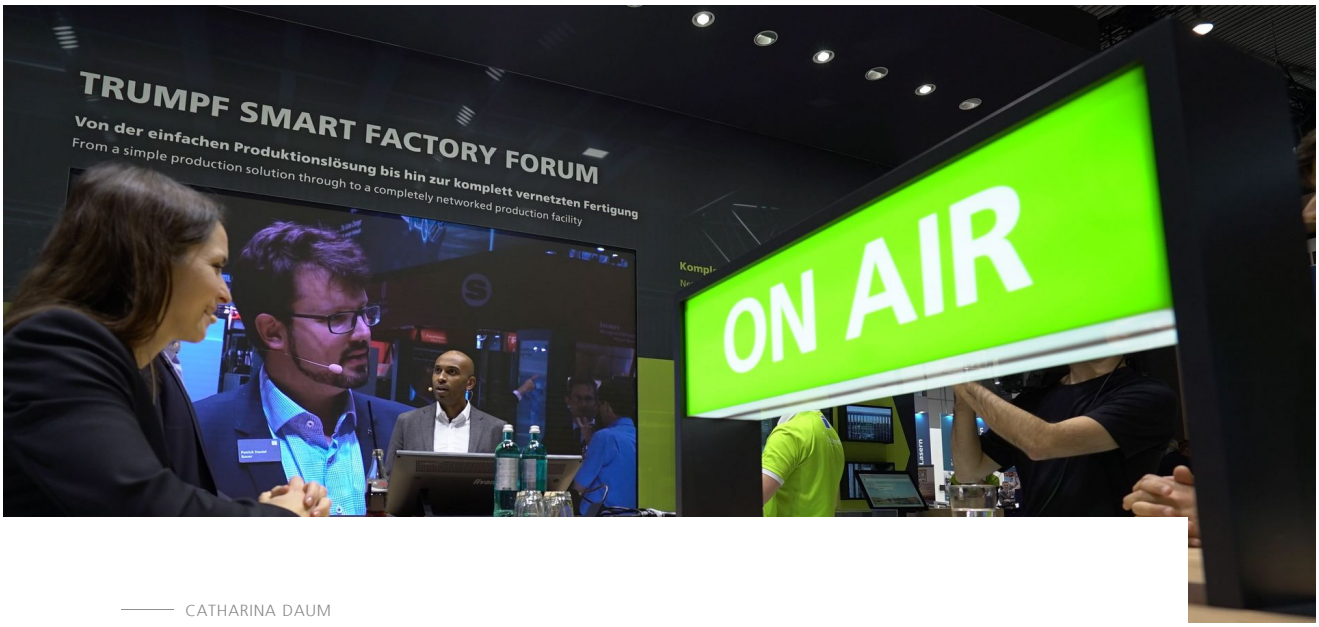


CATHARINA DAUM

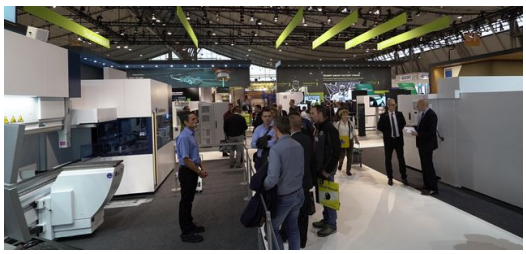
Blechexpo: Von Stuttgart in die Windy City und zurück

Stimmengewirr, Menschen in Anzügen, laute Maschinen – die Blechexpo auf der Messe Stuttgart ist in vollem Gang. Das grüne „On Air"-Signal auf dem TRUMPF Stand leuchtet, der Countdown läuft – in wenigen Sekunden schaltet das sogenannte Smart Factory Forum live nach Chicago.

Warum Chicago? Dort wartet der Director der neuen TRUMPF Smart Factory, Tobias Reuther, auf seinen Einsatz. Er stellt den Messebesuchern in Stuttgart das digital vernetzte Technologiezentrum in Chicago vor – und zwar live. Auch das Vorführzentrum im TRUMPF Headquater in Ditzingen, nur wenige Kilometer von der Blechexpo entfernt, ist mit dem Messestand vernetzt. Die Besucher auf der Messe sehen Bilder aus dem Innenraum der TruLaser Center 7030 in Ditzingen. Vernetzung ist das große Thema auf der Blechexpo.



Großer Andrang an der TruMatic 1000 fiber: Viele Besucher informieren sich über das Antriebskonzept der Stanz-Laser-Maschine. Es eröffnet Anwendern neue Möglichkeiten beim Ausschleusen von Teilen.



Auch beim Biegen gibt es Neuigkeiten von TRUMPF: Den Part Indicator. Dahinter verbirgt sich ein Kamerasystem. Es unterstützt den Bediener dabei, die Platine korrekt in der Biegemaschine zu platzieren.



Von Beratungsdienstleistungen über Automatisierung bis hin zur komplett digital vernetzten Fertigung – vier TRUMPF Experten stehen dem Moderator Chris Brow zu diesen Themen Rede und Antwort.



Tobias Reuther, der Director der neuen TRUMPF Smart Factory in Chicago, erscheint auf einem riesigen Bildschirm auf dem TRUMPF Stand. Am Beispiel des neuen Technologiezentrums demonstriert er, was in Sachen Digitalisierung heute und in Zukunft möglich ist.



Dank der grünen T-Shirts der TruConnect Berater wurden Besucher, die Fragen zu den TRUMPF Lösungen für die Smart Factory hatten, schnell fündig.



CATHARINA DAUM
TRUMPF MEDIA RELATIONS, PRESSEREFERENTIN